

Ohne Klischees in die Berufswahl!

Das planet-beruf.de-Themenheft MINT & SOZIAL for you verfolgt das Ziel, Jungen und Mädchen für Berufe zu begeistern, die nicht den gängigen Rollenvorstellungen entsprechen und so Alternativen bei der Wahl eines Ausbildungsberufs aufzuzeigen.

Gute Perspektiven in MINT- und sozialen Berufen

Die Bevölkerungsentwicklung Deutschlands hat immer größere Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt der Zukunft. Dadurch, dass die Menschen ein immer höheres Lebensalter erreichen, steigt auch der Bedarf an Pflegekräften. Die Zahl von aktuell 2,4 Millionen Pflegebedürftigen dürfte Studien zufolge innerhalb der nächsten 20 Jahre um 40% steigen.¹ Laut Berechnungen des Statistischen Bundesamts und des Bundesinstituts für Berufsbildung werden bereits 2018 nicht mehr genügend Fachkräfte vorhanden sein. Der Pflegebereich etabliert sich durch diese starke Nachfrage als aufstrebende Branche mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten.² Der technische Fortschritt wirkt sich in ähnlicher Weise auf den Arbeitsmarkt aus. Der Industrie fehlten im Mai 2011 laut der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ 227.000 qualifizierte Fachkräfte.³ Studierende der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, wie auch Auszubildende haben in diesem Bereich somit gute Berufsaussichten.

Geschlecht bestimmt Berufswahl?

Noch immer lässt sich eine deutliche Tendenz in der Wahl eines Ausbildungsberufs erkennen: Mädchen entscheiden sich meist für traditionelle Frauenberufe, wie etwa Bürokauffrau, Friseurin oder Medizinische Fachangestellte.⁴

Dagegen ist der Frauenanteil von 1,3 bis 4,5 Prozent in traditionell von Männern besetzten technischen Berufen, wie etwa Kraftfahrzeugmechatroniker/in oder Zerspanungsmechaniker/in verschwindend gering.⁵

Bei männlichen Auszubildenden lässt sich eine ähnliche Situation feststellen. Jungen streben immer noch vorwiegend eine Ausbildung im Bereich der Bau-, Elektro- und Ingenieurberufe an⁶, während die sozialen Berufe weniger attraktiv für sie sind. Im Gesundheits- und

¹ Vgl. Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Bundesfamilienministerium und Deutscher Pflegerat wollen gemeinsam Pflege älterer Menschen sichern. Pressemitteilung vom 25.01.2011. URL: <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Presse/pressemitteilungen,did=166894.html>

² Vgl. Afentakis, Anja / Maier, Tobias: Projektionen des Personalbedarfs und -angebots in Pflegeberufen bis 2025. In: Wirtschaft und Statistik 11/2010. Hrsg. vom Statistischen Bundesamt. Wiesbaden 2010, S. 990–1002. URL: <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Querschnittsveroeffentlichungen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaNovember10,property=file.pdf>

³ Vgl. <http://www.mintzukunftschaefen.de/329.html>

⁴ Vgl. Uhly, Alexander u.a.: Schaubilder zur Berufsausbildung. Strukturen und Entwicklungen in der dualen Berufsausbildung Deutschlands, Ausgabe 2010. Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, S. 51, Schaubild 5.5. URL: http://www.bibb.de/dokumente/pdf/schaubilder_gesamtausgabe_2010.pdf

⁵ Vgl. ebd. S. 40, Schaubild 4.8

⁶ Vgl. Berufe von Frauen und Männern: Weiter in getrennten Welten? Hrsg.: Statistisches Bundesamt. URL: <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Arbeitsmarkt/content75/BerufeMaennerFrauen,templateId=renderPrint.psm>

Hintergrund

Sozialwesen stellen die männlichen Beschäftigten insgesamt nur 20 Prozent der Gesamtbelegschaft dar. Ein besonderes Beispiel ist der Beruf Erzieher/in mit einem Männeranteil von lediglich 7,2 Prozent.⁷

Diese Situation schränkt die Auswahl an Ausbildungsberufen für Jugendliche stark ein und trägt entscheidend zum Fachkräftemangel im Bereich MINT und SOZIAL bei.

Aufbau des Themenhefts

„MINT & SOZIAL for you“ von planet-beruf.de gibt Informationen, um Mädchen für technische Berufe und Jungen für soziale Berufe zu begeistern und Vorurteile zu beseitigen.

Das Themenheft ist als Wendeheft mit Doppelcover gestaltet. Die zwei Schwerpunkte werden darin getrennt voneinander auf jeweils 17 Seiten vorgestellt.

„MINT for you“ richtet sich an Mädchen und stellt u. a. folgende Ausbildungsberufe im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vor:

- Baustoffprüferin
- Fachinformatikerin - Systemintegration
- Industriemechanikerin
- Milchtechnologin
- Zusätzlich finden sich Informationen zum Girls'Day 2012 am 26. April im Heft.

„SOZIAL for you“ richtet sich an Jungen und stellt u.a. folgende Ausbildungsberufe im sozialen Bereich vor:

- Altenpfleger
- Kinderpfleger/Sozialpädagogischer Assistent/Erzieher
- Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)
- Sozialversicherungsfachangestellter
- Informationen zum Boys'Day 2012 am 26. April befinden sich ebenfalls im Heft.

⁷ Vgl. Bundesagentur für Arbeit: Der Arbeitsmarkt in Deutschland. Frauen und Männer am Arbeitsmarkt im Jahr 2010. Nürnberg 2011, S. 11. URL: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Arbeitsmarktberichte/Berichte-Broschueren/Arbeitsmarkt/Generische-Publikationen/Frauen-Maenner-Arbeitsmarkt-2011-07.pdf>